

genehmigtes

Protokoll

der 47. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am **Mittwoch, den 20.10.2004 um 14.00 Uhr**
im Institut für Chemie, Takustr. 3, 14195 Berlin, Seminarraum 12.12

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Anwesend sind

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Herr Bodmeier, Herr Christmann, Herr Erdmann, Herr Hausmann (bis TOP 12), Frau Hengge-Aronis (bis TOP 12),
Herr Hilger, Herr Reißig, Herr Roesky, Herr Schmülling (bis TOP 11)

(WiMi)

Herr Roth, Herr Weise, Herr Zimmer

(SoMi)

Frau Christmann-Oesterreich, Frau Jonas, Frau Plewinsky

Stellvertreter, nicht stimmberechtigt: Frau Kopp, Herr Wehner

(Stud.)

Herr Hühn, Herr Knobel, Herr von Döhren (bis TOP 14)

Stellvertreter, nicht stimmberechtigt: Herr Rockenbauch

Erweiterter Fachbereichsrat

Frau Knaus (bis TOP 11), Frau Kokschi (bis TOP 8), Herr Korge (bis TOP 13), Herr Manz (bis TOP 11), Herr Müller
(bis TOP 12), Frau Romeis (bis TOP 11), Frau Scharff (bis TOP 8)

Fachbereichsverwaltung:

Dr. Oppel

Frauenbeauftragte:

Frau Artelt (bis TOP 12), Frau Buchert

Gäste:

Herr Fürste, Frau Serno

Die Namen der teilnehmenden Studierenden können der Anwesenheitsliste entnommen werden.

Protokoll:

Frau Gilardoni

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 47. ord. Sitzung am 20.10.2004

Die Studierendenvertreter der Biochemie stellen den Antrag auf Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes, der wie folgt lautet: "*Antrag auf Offenlegung der Mittelverteilung am Institut für Chemie zwecks Feststellung und Billigung durch den Fachbereichsrat sowie nachträgliche Offenlegung der Mittelverteilung für die Jahre 1999-2003.*" Herr Hilger weist die Studierenden darauf hin, dass der Antrag an das Institut für Chemie zu richten ist, um dort im Institutsrat, der am 17.11.2004 tagt, behandelt zu werden. Sollte danach weiterer Handlungsbedarf bestehen, kann sich der Fachbereichsrat auf seiner am 24.11.2004 stattfindenden Sitzung mit dem Anliegen befassen. Es wird mit folgendem Ergebnis darüber abgestimmt: **4:3:11**

Die Tagesordnung wird nunmehr mit dem neuen **TOP 5** (Ausschreibung W2-Professur auf Zeit "Molekularbiologie der Organellen") genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der ao. Sitzung am 02.09.2004

Das Protokoll wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

3. Bericht des Dekans

- **Frau Prof. Dr. Constanze Scharff**, C4-Professorin "Verhaltensbiologie" (NF Todt) stellt sich vor.
- **Frau Prof. Dr. Tina Romeis**, C4-Professorin "Biochemie der Pflanzen" stellt sich vor.
- Herr Hilger stellt **Frau Serno** vor, die ab November von der ZUV in die Fachbereichsverwaltung abgeordnet ist. Sie wird Fragen, die im Rahmen der Einführung von SAP bei den Mitarbeiterinnen sicher verstärkt auftreten werden, beantworten und Hilfestellung bei der Anwendung geben.
- **Herr Dr. Jens Beckmann** hat den Ruf auf die Juniorprofessur für "Anorganische Chemie" zum 1.12.2004 angenommen.
- **Frau Prof. Dr. Ulrike Holzgrabe** hat den Ruf auf die C4-Professur "Pharmazeutische/Medizinische Chemie (NF Schunack) erhalten.
- **Herr Prof. Dr. Hartmut Lücke** hat den Ruf auf die C4-Professur "Strukturbiochemie" (NF Saenger) erhalten.
- **Herr Dr. Rainer Haag** hat den Ruf auf die C4-Professur "Organische Chemie" (NF Schlüter) erhalten.
- Die **Ausschreibung der C3-Professur "Anorganische Chemie" (NF Hartl)** wird am 21.10.2004 in der Zeit und am 25.10.2004 in der "Angewandten Chemie" (englisch) erfolgen. Die Berufungskommission wird benachrichtigt.
- **C4-Professur "Biochemie" (NF Hucho)** wird mit einem modifizierten Ausschreibungstext neu ausgeschrieben.
- **Herr Dr. Marinus de Bruyne**, Institut für Biologie, Neurobiologie, hat sein Habilitationsverfahren, das am 14.7.2004 eröffnet wurde, zurückgezogen.
- **Herr Dr. Stefan Hecht, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am** Institut für Chemie, Organische Chemie, wurde von der Zeitschrift "Technology Review" des renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston/USA auf die Liste der 100 sogenannten Top-Innovatoren gesetzt und hat diese Auszeichnung, die jedes Jahr an junge Unternehmer und Wissenschaftler unter 35 vergeben wird, persönlich entgegengenommen.
- Herr Hilger berichtet **Dekaneversammlung**.
- **Dr. Rudolph**, Wiss. Mitarbeiter bei Professor Müller, Pharmazie hat den **Biofuture-Preis** erhalten.
- Prof. Müller beabsichtigt, einen **Schwerpunkt Nanobiotechnologie** bei der DFG zu beantragen. Die Vorbereitung läuft.
- Das **Graduiertenkolleg 788** von Herrn Limbach ist verlängert worden

4. Dekansentscheide

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie stimmt den seit der letzten ord. FBR-Sitzung (ao. Sitzung am 02.09.2004) getroffenen Dekansentscheiden **einstimmig** zu.

5. Ausschreibung W2-Professur auf Zeit für "Molekularbiologie der Organellen" am Institut für Biologie - Ausschreibungstext -

Beschluss FBR 21/01 - 20.10.2004

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie stimmt dem nachstehenden Ausschreibungstext zu und bittet den Präsidenten, die Stelle zur Ausschreibung freizugeben:

An der Freien Universität Berlin ist

folgende Stelle zu besetzen:

Stellenbezeichnung:	Universitätsprofessur für Molekularbiologie der Organellen auf Zeit (4 Jahre)
Bes.Gr.	W2 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis
Aufgabengebiet:	Vertretung des Faches Genetik in Forschung und Lehre (Grund- und Hauptstudium des Diplomstudiengangs und in den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen)

Einstellungsvoraussetzungen: Habilitation oder vergleichbare Leistungen gem. § 100 BerlHG

Erwünscht: Bewerber/innen sollten durch erfolgreiche Forschung auf dem Gebiet der Molekularbiologie der Organellen von höheren Pflanzen international ausgewiesen sein. Sie sollen Erfahrungen mit der Einwerbung

und Durchführung von Drittmittelprojekten haben und in der Lage sein, durch kompetitive Forschungsprogramme Drittmittel einzuwerben. Die Forschungsthemen sollten eine enge Kooperation mit Arbeitsgruppen der Biowissenschaften ermöglichen, insbesondere mit der Entwicklungsbiologie und der Molekularen Genetik der Pflanzen sowie auf dem Gebiet der zellulären Signalverarbeitung. Eine Beteiligung beim Aufbau eines Forschungsschwerpunktes zur Integration von Signalen sowie an den Sonderforschungsbereichen 366 (Zelluläre Signalerkennung und -umsetzung) und 449 (Struktur und Funktion membranständiger Rezeptoren) ist erwünscht. Neben einer hervorragenden Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, wird auch der Nachweis von Lehrererfahrung an einer wissenschaftlichen Hochschule erwartet und eine entsprechende didaktische Eignung vorausgesetzt.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von **6 Wochen** zu richten an die Freie Universität Berlin, Dekan Prof. Dr. Hartmut H. Hilger, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Takustr. 3, 14195 Berlin-Dahlem

Abstimmung: einstimmig

Zusammensetzung der Berufungskommission W2-Professur "Molekularbiologie der Organellen" am Institut für Biologie

Beschluss FBR 21/02 – 20.10.2004

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Zusammensetzung der Berufungskommission wie folgt:

Professoren/innen	Herr Kreß, Frau Romeis, Herr Schmülling, Herr Hausmann
Stellvertreter	Frau Hengge-Aronis, Herr Hartmann
fachfremd	Herr Erdmann
auswärtig	Herr Bernd Müller-Röber, Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Golm
akad. Mitarbeiter	Herr Heyl
Stellvertreter	Herr Riefler
sonst. Mitarbeiterin	Frau Stenschke
Stellvertreter/innen	Frau Deppe
Student/innen	wird nachbenannt
Stellvertreter	wird nachbenannt

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

6. Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor/Masterstudiengang Chemie ab WS 2004/2005

Beschluss FBR 21/03 - 20.10.2004

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Änderung von zwei Maluspunkte-regelungen in der Prüfungsordnung für den Bachelor/Masterstudiengang Chemie wie folgt:

Maluspunktezahl bei Wiederholungsprüfungen

§7 Abs.(2) der Prüfungsordnung hat folgenden Wortlaut:

"Die Note "nicht bestanden" (4.1–5.0) für Prüfungsleistungen sowie Versäumnis und Rücktritt ohne triftigen Grund (s.§6) werden durch die jeweilige Lehrkraft dem/der Studierenden und dem Prüfungsbüro gemäß §3 Abs.(1) mitgeteilt. Bei der **dritten** und jeder weiteren Mitteilung zu derselben Prüfungsleistung wird je ein Maluspunkt gezählt."

Der durch Unterstreichung markierte Satz 2 wird durch folgenden Satz ersetzt: *)

"Bei der zweiten und jeder weiteren Wiederholung derselben Prüfungsleistung wird je ein Maluspunkt gezählt."

Maximalzahl zulässiger Maluspunkte

§12 Abs.(1) Satz 1 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang hat folgenden Wortlaut :

"Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die nach §10 Abs.(2) erforderlichen Leistungspunkte nachgewiesen sind und die Anzahl der erworbenen Maluspunkte gemäß §7 während dreier aufeinander folgender Semester 3 nicht überschreitet und insgesamt 6 nicht überschreitet."

Die durch Unterstreichung markierte Einschränkung ist bereits entfallen, die Maximalzahl zulässiger Maluspunkte wird von 6 auf 8 erhöht. *)

§15 Abs.(1) Satz 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang hat folgenden Wortlaut :

"Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die nach §13 Abs.(2) erforderlichen Leistungspunkte nachgewiesen sind und die Anzahl der gemäß §7 erworbenen Maluspunkte 4 nicht überschreitet."

Die Maximalzahl zulässiger Maluspunkte wird von 4 auf 5 erhöht. *)

Abstimmung: einstimmig bei 2 Enthaltungen

7. Nachnennung eines professoralen Stellvertreters in die Berufungskommission C4-Professur "Physikalische Chemie" (NF Baumgärtel)

Beschluss FBR 21/04 - 20.10.2004

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Nachnennung des folgenden Stellvertreters:

Prof. Dr. Nikolaus Schwentner, FU Berlin, Institut für Experimentalphysik, Arnimallee 14, Tel. 838-56035, email: nikolaus.schwentner@physik.fu-berlin.de

Abstimmung: einstimmig

8. Verschiedenes

Zu diesem TOP wurde Herr Professor Blankenstein eingeladen, der am Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie eine S-Professur hat und in der Charité Campus Benjamin Franklin tätig ist und dort auch ein Praktikum für Biologie- und Biochemiestudenten hält. In diesem Zusammenhang ist die Frage aufgetaucht, inwieweit das von ihm und seinen Mitarbeitern durchgeführte Praktikum als habilitationsfähige Leistung anerkannt wird.

Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Hilger vor, zu diesem Thema ein Gespräch mit dem zuständigen Vizepräsidenten, Herrn Tauber, zu führen und eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung herbeizuführen.

gez. Prof. Dr. Hartmut H. Hilger

Dekan

gez. Ute Gilardoni

Protokollführerin